

SHARING ECONOMY

Ergebnisse einer repräsentativen
Bevölkerungsbefragung

November 2020



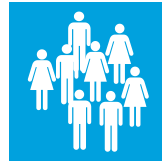
Studiensteckbrief

Befragung zum Thema Globaler Online-Handel



Befragungsgebiet

Bundesrepublik
Deutschland



Grundgesamtheit

Bundesdeutsche Wohnbevölkerung ab
18 Jahren



Stichprobengröße

1.045 Interviews



Auswahlverfahren

Repräsentative
Zufallsstichprobe



Methode

Telefonbefragung
(CATI Omnibus – Dual Frame)



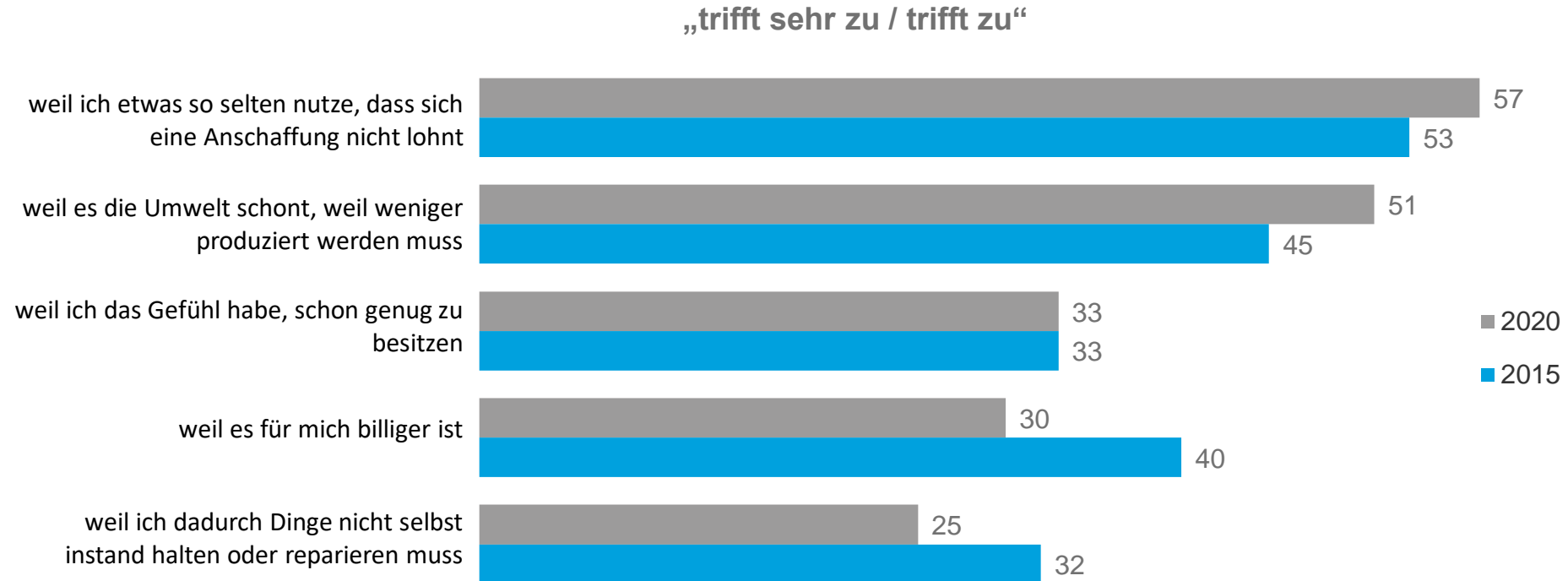
Erhebungszeitraum

17. bis 19.
November 2020

Methodischer Hinweis: Da die dargestellten Anteilswerte auf ganze Zahlen gerundet sind, kann es vorkommen, dass sie sich nicht zu 100 Prozent aufsummieren. Aus demselben Grund können durch Addition zusammengefasste Kategorien (z.B. „Top-Two-Werte“ wie: „sehr zufrieden“ + „eher zufrieden“) von der Summe der dargestellten Einzelkategorien abweichen. Bei Fragen mit mehreren möglichen Antwortoptionen können die aufaddierten Nennungen 100 Prozent überschreiten.

Gründe, Dinge zu leihen statt sie zu kaufen

Nachhaltigkeit gewinnt an Bedeutung



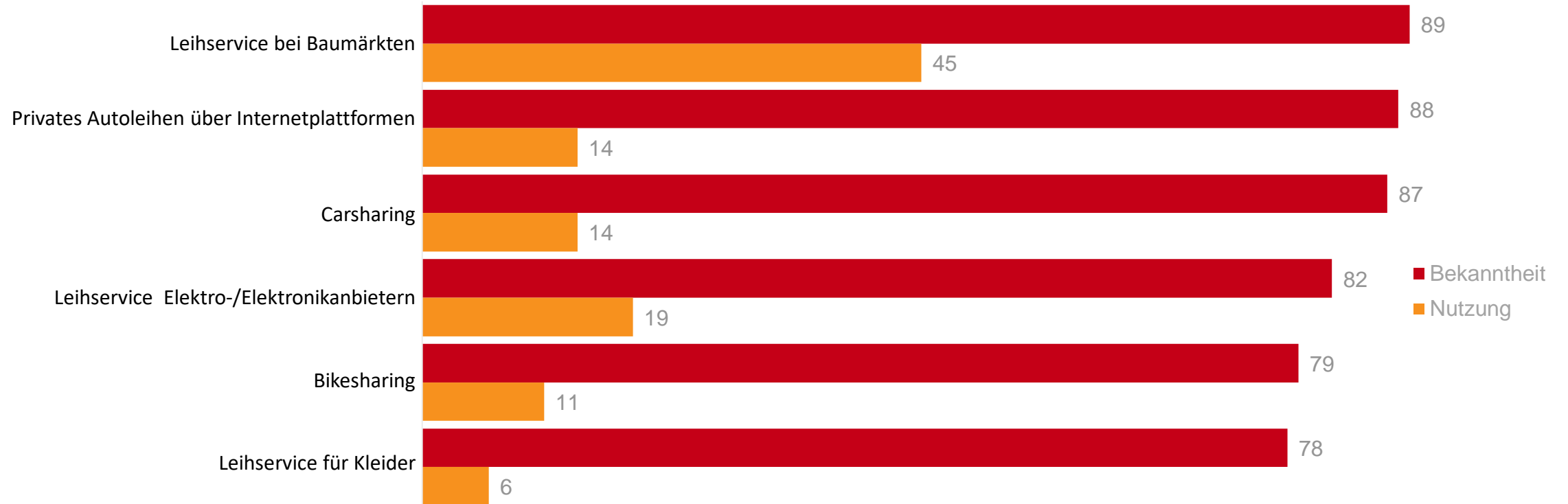
Frage: Man kann Dinge ja grundsätzlich auf zwei unterschiedlichen Wegen nutzen. Entweder weil man sich diese Dinge kauft und sie einem selbst gehören - oder weil man sich diese Dinge ausleiht bzw. sie mit anderen nutzt, ohne dass sie einem gehören. Was wären für Sie Gründe, Dinge zu leihen statt sie zu kaufen?

Darstellung: Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich | Angegebene Werte entsprechen den Top-Two-Werten der jeweiligen Kategorie

Basis: Alle Befragten (n=1045)

Kenntnis und Nutzung von professionellen Leihangeboten

Hohe Bekanntheit der Angebote – Nutzungspotenzial aber nicht ausgeschöpft



Frage: Wie häufig nutzen Sie folgende kommerzielle Angebote? Wenn Sie das Angebot nicht kennen, so sagen Sie es bitte.

Darstellung: Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich

Basis: Alle Befragten (n=1045)

KANTAR

Kantar GmbH
Public Division
www.kantardeutschland.de

Stieghorster Str. 90
33605 Bielefeld
Germany

